

„Chalet ***** Haus Hamburg“ feiert 80-jähriges Jubiläum!



Die Festschrift



Fröhlicher Empfang mit kühlen Erfrischungen



Für Bürgermeister Bauer gab es ein Buch mit Widmung



Viele Gäste gratulierten mit Blumen, so auch Feurereckers



Bibi Rehm, Eric Zillmer,
(extra angereist aus
den USA) mit Anneliese
Trechler (v.l.n.r.)

Art Galerie
45x50mm



Gratulanten aus Nah und Fern beim 80. Geburtstag



Karl und Anneliese Trechler mit Bgm. Wolfgang Bauer



MARSCHALL ELECTRONICS
Tel.: 08821-963910-0

Schon gewusst?

- 4 Hard- und Software
- 4 EDV - Service
- 4 Netzwerke
- 4 Datenbanksysteme
- 4 Warenwirtschaftssysteme
- 4 Webdesign (CMS)
- 4 Webcams
- 4 Telefonanlagen
- 4 Softwareentwicklung
- 4 Internet Service Proving

PROFESSIONAL IT-SERVICES
HTTP://WWW.GARMISCH-NET

**Wir gratulieren zum
Jubiläum
und bedanken uns ganz
herzlich für die
gute Zusammenarbeit!**

Dahlmeier
DAS EINRICHTUNGSHAUS

St.-Martin-Straße 6 • Garmisch-Partenkirchen
08821/1011



Sabine Hinze bei ihrem emotionalen Rückblick auf 80 Jahre
Haus Hamburg

Kulinarische Köstlichkeiten

**Büro- und
Geschäftsreinigung
sowie Bau-Endreinigung**

Rufen Sie mich an!
Mobil 0176-62162007

**Herzlichen
Glückwunsch
zum 80-jährigen
Jubiläum!**

RICHARD SCHMID
Malermaler

Acherlebrandstrasse 4
82467 Garmisch-Partenkirchen
Telefon 08821 - 5 04 26

Kaffeeautomaten Service - Self-Service - LCD - Phone TV - Haushaltsgeräte - Kundendienst

HAMMER
ALLES MIT STECKER

Bahnhofstraße 20
82467 Garmisch-Partenkirchen
08821 - 730 92 19

Wir gratulieren zum Jubiläum!

**BERGGASTHOF
Pflegersee**

**NEUROTH'S
Catering**

Berggasthof Pflegersee - Pflegersee 1 - 82467 Garmisch-Partenkirchen - Telefon 08821/2771
E-Mail: info@pflegersee.com - www.pflegersee.com

**Wir gratulieren Haus Hamburg recht herzlich
zum 80-jährigen Jubiläum und freuen uns weiterhin
auf eine gute Zusammenarbeit!**

MöbelMaurer

Garmisch-Partenkirchen • Hauptstraße 34 • Tel. 08821/9670927
www.moebel-maurer.de

Kundenparkplätze
direkt vor dem Haus

Toni Himsel

Beratung und Ausführung von Fliesenlegerarbeiten,
Badsolierungen, Silikonfugen aller Art

Toni Himsel - An der Wies 8b - 82491 Grainau
Tel. 08821/966317 - Mobil 0170/8616681

brand
GARTENPFLEGE & GESTALTUNG

- Heckschnitt
- Baumfällungen
- Zaunbau
- Winterdienst

Brand Willi • Gartenpflege & Gestaltung
Loischausen 15 - 82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel. 08821/55680 - Mobil 0170/3120137 - Fax 08821/7300453
E-Mail: hgs.brand@gmx.de

Ein Haus feiert Geburtstag Von der Frühstückspension bis zum Ferienhaus „Chalet Haus Hamburg“

Nicht nur Menschen, auch alte Häuser haben eine Geschichte. Die des heutigen Ferienhauses „Chalet Haus Hamburg“ begann 1934. Das war das Jahr als Garmisch-Partenkirchen den Auftrag zur Ausrichtung der IV. Olympischen Winterspiele 1936 bekam und der Bau des Olympia-Skistadions und der großen Olympia-Sprungschanze begann. Baubeginn war aber auch für ein Haus, das der Hamburger Architekt Richard Kloth auf seinem Grundstück an der Klarweinstraße 18 für seine Tochter Käthe errichten ließ. Käthe Kloth und ihre Freundin Meta Peters, ebenfalls eine echte Hamburger Deern, führten das 1934 erstmals im Grundbuchamt der Gemeinde eingetragene Haus von Anfang an als Frühstücks- und Fremdenpension. Zur Erinnerung an ihre alte Heimat nannten sie ihr Haus „Hamburg“ und spannten so den Bogen von der Waterkant ins Werdenfelser Land. Zu den Olympischen Spielen 1936 war das Haus längst als Zimmervermieter etabliert. Als Anneliese Groes, die Mutter der heutigen Besitzerin Sabine Hinze, das Haus 1967 erwarb, konnte sie noch nicht ahnen, dass sie nach ihrer Heirat einmal nach Holland übersiedeln würde. Aber auch in der Ferne lag ihr das Haus in den Bergen immer am Herzen. Sie stattete es mit Fingerspitzengefühl immer komfortabler so aus, dass die persönliche Atmosphäre erhalten blieb. Geführt wurde das Haus Hamburg mit Angestellten, zeitweise war es auch verpachtet.

Das Gästebuch von 1934 bis 1948 zeigt dann nicht nur ein Foto der beiden Gründerinnen sondern spiegelt auf vielen Seiten die Zufriedenheit der internationalen Gäste wieder. Im Frühjahr 2012 gab es dann einen weiteren Meilenstein in der Geschichte des Hauses. Aus dem Gästehaus wurde das Ferienhaus „Chalet Haus Hamburg“. Mit dem neuen Konzept schloss man im Ort eine Marktlücke, denn diese Art der Gastlichkeit ist in der Region eher die Ausnahme. Als Chalet, einem in der Schweiz traditionell weit verbreiteten Haustyp, bezeichnet man im heutigen

Sprachgebrauch auch Ferienhäuser und Wohnungen, die dem Gast größtmögliche Eigenständigkeit ermöglichen. Man könnte sagen: „Er ist nicht daheim, aber doch zuhause.“ Passend zur neuen Philosophie entstand ein Ferienhaus mit allem Komfort. In die Sanierung einbezogen wurden die Heizung und die noch aus den Anfangsjahren bestehende Sonnenterrasse mit ihrem herrlichen Gebirgsblick. Gastgeberin Anneliese Trechler bringt es in der ansprechenden und informativen Website (www.chaletaushamburg.de) auf den Punkt, wenn sie von der weltoffenen, bayrisch-behaglichen Gastlichkeit des Hauses spricht.

Es war eine Geburtstagsfeier, wie sie sich wohl jeder wünschen würde. Auch wenn hier „nur“ ein Haus 80 wurde, standen doch Menschen im Mittelpunkt dieses Abends. Schon beim Stehempfang auf der Terrasse, der Sommerabend hätte nicht schöner sein können, gaben sich Freunde, Weggefährten, Handwerker und mit Bürgermeister Wolfgang Bauer auch ein Vertreter der Politik die Klinke in die Hand. Der Festabend im Zelt, musikalisch begleitet vom Duo „Mia Zwoa“ aus Mittenwald, war so etwas wie ein kleines Who is Who des Ortes. Doch nicht nur Einheimische waren der Einladung der Hausherrin gefolgt, einige Gäste hatten sogar den weiten Weg von Holland und den USA auf sich genommen, um dabei sein zu können. Bevor man am kalten und warmen Buffet die Qual der Wahl hatte, Volker Neuroth und sein Team vom Pflegersee hatten alles perfekt vorbereitet, trat Sabine Hinze ans Mikrofon. Ausgehend von den 30er Jahren spannte sie den Bogen von den ersten Tagen bis in die Gegenwart des alten Hauses. Sichtlich bewegt sprach Sie über ihre Mutter Anneliese Hinze, die das Haus im Sommer 1967 erwarb und hier auch ihre letzten Lebensstage verbrachte. „1967“, so erinnert sie sich, „absolvierte ich einen Sprachaufenthalt in England. Ich war ein Mädels mit 16 Jahren, das über die Vorbesitzer, Garmisch-Partenkirchen und das Werdenfelser Land fast nichts wusste.“ Sie unterbrach ihre Rede immer wieder, um alte Freunde und Weggefährten zu begrüßen und den anderen Gästen vorzustellen. So auch ihre liebe Freundin und Geschäftspartnerin Anneliese Trechler, mit der sie seit 20 Jahren zusam-

menarbeitet. Wem nach dieser farbigen Schilderung der Vorkriegs-, Kriegs- und Nachkriegsjahre, der Beschreibung von heiteren und weniger schöner Ereignissen beim Zuhören die Idee kam, das hätte man doch aufschreiben sollen, der wurde nicht enttäuscht. Sabine Hinze hat auf 180 Seiten die Geschichte des Hauses festgehalten und mit teils heute schon historischen Fotos ergänzt. Zur Freude der Gäste erläuterte sie nicht nur wie „Von der Waterkant ins Werdenfelser Land“ entstanden ist und wer daran mitgearbeitet hat sondern überraschte alle Besucher mit einem Exemplar. Auch Bürgermeister Wolfgang Bauer, der die Grüße und Glückwünsche der Marktgemeinde überbrachte, erhielt ein Buch, allerdings mit Widmung der Autorin.

Bauer, der unter Zeitdruck stand, hätte er doch zur gleichen Zeit in der Bayernhalle reden sollen, ließ es sich aber nicht nehmen, sich selbst einen Eindruck vom „Chalet Haus Hamburg“ zu verschaffen. „Wenn etwas 80 Jahre Bestand hat“, so folgerte er, „dann muss vieles stimmen.“ Er freute sich, dass man bei den Umbauten und Renovierungen heimischen Betrieben das Vertrauen geschenkt hatte und meinte: „Das war gut so, denn bei uns ist die Qualität daheim.“ Dass er beim Empfang von einigen auswärtigen Gästen nicht erkannt wurde, kommentierte er mit: „Erstens bin ich nur zweiter Bürgermeister und zweitens spielt es für einen Gast keine Rolle, wer an seinem Urlaubsort Bürgermeister ist. Wichtig ist doch, dass das Quartier stimmt und das tut es hier mit Sicherheit.“

Walter Glas

marker design®

„Hartelig gefelicitierd!“
zum großartigen Werdegang des Hauses!
Vielen Dank, für unser schönes, persönliches
und langjähriges „Miteinander“ in Sachen
Webdesign & Werbung! Isabella Marker & Team
T 08821.969917 | www.marker-design.de

BECHERER

**SPENGLEREI
BEDACHUNG
BLITZSCHUTZ
DACHFENSTEREINBAU
WÄRMEDÄMMUNG**

Werkstatt: Höllentalstr. 4 • Wohnung: Klarweinstr. 6a
☎ 08821 / 52787
Fax 08821 / 53674

Wir gratulieren zum Jubiläum!

JOHANN OSWALD
Fliesenleger-Meister-Betrieb

Fliesen-Ausstellung - Fliesenverkauf u. Beratung
Ausführung aller Verlegearbeiten

Große Fliesenausstellung
Drosselstr. 15 • 82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel. 08821/9667693 - Fax 79572
fliesen.oswald@yahoo.de - www.fliesen-oswald-gap.de

Kreativ. Innovativ. Mächtig. - Ihr Meisterbetrieb

marcfoto.de

Wir gestalten
Ihre Glanzmomente

marc glindorf fotografie

www.marcfoto.de
Ammerstrasse 12
82467 Garmisch-P.

info@marcfoto.de
Fax: 08821 / 752968
Mobil: 0179 / 5093123

**Wir gratulieren zum Jubiläum und wünschen
nach dem gelungenen Umbau weiterhin
alles Gute und viele Gäste!**

G. Jöner
GmbH

HEIZUNG - SANITAR - SOLAR
ÖL- UND GASFEUERUNG

Farchant, Tel. 08821/96688-0 • Fax 08821/96688-13
E-Mail: info@joener-gmbh.de • www.joener-gmbh.de

SAFFER & FEURERECKER
BAUUNTERNEHMUNG

**Wir wünschen alles Gute zum 80. Jubiläum
und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit!**

Münchner Str. 140, 82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel. 08821/9677902 • Fax: 08821/9677903
Mail: info@feurerecker-bau.de, www.feurerecker-bau.de

GROSSWEIL

Ein Traditionsbetrieb auf der Höhe der Zeit: Die Schreinerei von Hans Geiger wird 65 Jahre alt

Grossweil – Ein Traditionsbetrieb feiert Geburtstag: Im Juli dieses Jahres besteht die Schreinerei von Hans Geiger an der Kocheler Straße 65 Jahre. Ein hoher Qualitätsanspruch sowie termin- und preisgerechte Arbeit sind für Geiger oberstes Gebot: „Unser größter Wunsch ist die Zufriedenheit unserer Kunden“, sagt der 59-jährige. „In unserer Werkstatt fertigen wir individuelle Möbel und Innenausbau; hochwertige Fenster, Türen, Rollläden und Sonnenschutz beziehen wir von Zulieferern; einfach alles rund ums Haus. Überdies planen und montieren wir selbstgefertigte Einbauküchen, komplett mit Geräten und allem Zubehör.“

Gegründet worden war der Betrieb am 1. Juli 1949 von seinem Vater Hans-Karl Geiger in einem damals unbeheizten Holzflachbau im heutigen Rathaus, der ursprünglich als Mechanikerwerkstatt gedient hatte. Rasch erwarb sich der Schreinermeister über die Grenzen der Gemeinde hinaus einen guten Namen. Zwischen 1954 und 1956 entstand an der Kocheler Straße 16 ein Werkstatt- und Wohnhausneubau. Dass in der bodenständigen Firma ein gutes Betriebsklima herrscht, bewies nicht zuletzt Mitarbeiter Jakob Waas, der der Schreinerei bis zu seiner Verrentung nicht weniger als 41 Jahre die Treue hielt – nämlich von 1954 bis 1995. Die

heutigen Mitarbeiter Johann Geiger und Leonhard Bäck sind auch bereits über 20 Jahre dabei. Der heutige Inhaber Hans Geiger hatte 1979 als Lehrgangsbesten seine Meisterprüfung für das Schreinerhandwerk abgelegt. Mit seinen Kenntnissen setzte er mit dem Innenausbau einen neuen Schwerpunkt im Betrieb. Seit 1982 verfügt das Unternehmen über einen Neubau von 320 Quadratmetern Nutzfläche, in dem unter anderem ein Lager für Massivholz, Fertigteile und ein Furnierlager untergebracht sind.

Für die fachgerechte Buchhaltung zeichnet Geigers Ehefrau Beate verantwortlich. Nach einer Anekdote aus seinem Betrieb gefragt, muss Hans Geiger nicht lange überlegen: „Schon als Kind mit drei, vier Jahren habe ich viel in der Werkstatt gespielt. Hinter der Hobelmaschine lag ein großer Spänehaufen, in den ich mehrmals mit voller Begeisterung hineingesprungen bin. Doch einmal bin ich zu weit gesprungen, und dahinter befand sich ein eiserner Heizkörper. Die Platzwunde an meiner Stirn musste vom Arzt auf dem Küchentisch genäht werden. Diese Narbe habe ich heute noch.“

Heino Herpen



Hans Geiger (rechts) mit seiner Frau Beate und den Mitarbeitern Leonhard Bäck und Johann Geiger (v. l.). Foto: Herpen

GARMISCH-PARTENKIRCHEN

Logos in Brezenform? Für die Bäckerei Sand kein Problem

Garmisch-Partenkirchen – Im Rahmen der BMW Biker Days 2014 hatte Anton Sand, Bäckermeister aus Garmisch-Partenkirchen eine ungewöhnliche Anfrage.

Der Motoradteilehersteller Gilles Tooling aus Luxemburg wollte unbedingt sein Logo in Brezenform als Andenken für

die Besucher seines Ausstellungsstandes bei den Motorradtagen. „Die Firma Gilles fertigte eigens eine Ausstechform mit CNC an. Mit dieser perfekten Vorlage gelang es uns das Logo perfekt umzusetzen“, freute sich Sand über den nicht alltäglichen Auftrag vor der heimischen Bäckerei.



Haus Hamburg feiert 80-jähriges Jubiläum

Garmisch-Partenkirchen – Wer durch die Marktgemeinde flaniert staunt nicht schlecht, wenn das Gästehaus mit dem Namen „Hamburg“ in seinem Blick auftaucht. Der Grund für diesen außergewöhnlichen Namen findet sich in der Geschichte des traditionellen Hauses:

Anfang der dreißiger Jahre baute der Hamburger Architekt und Bauunternehmer Richard Kloth sein Garmischer Grundstück mit einer Fremdenpension, um eine Existenz für seine unverheiratete Tochter Käthe, zu schaffen, die als studierte Gewerbeschullehrerin keine Anstellung fand. Diese Idee fiel auf fruchtbaren Boden und so führte Käthe Kloth zusammen mit ihrer Studienfreundin Meta Peters das Haus von Anfang an als Gästehaus. Da die Familien Kloth und Peters beide aus der Hansestadt stammten, benannten sie das Haus nach dem Umzug von der Waterkant ins Werdenfelser Land nach ihrer Heimatstadt. Der im Eingangsbereich platzierte Hamburger Wasserträger „Hummel Hummel“ erinnert noch heute daran.

Die erste Eintragung im Garmischer Grundbuchamt fand im Jahre 1934 statt. Und der Zeitpunkt war gut gewählt, denn obwohl Wintersport für einige Auserwählte bereits seit den zwanziger Jahren in Mode war, brachte erst der Zuschlag für die olympischen Winterspiele für Garmisch-Partenkirchen den entscheidenden Durchbruch.

Die Fremdenpension „Haus Hamburg“ hatte schon während der Winter-Olympiade 1936 Zimmer vermietet.

Im Jahr 1967 erwarb dann Anneliese Groes das Haus von Familie Kloth und Frau Peters. Die neue Eigentümerin renovierte es vollständig, schließlich gab es damals nur ein Badezimmer und drei Toiletten im ganzen Gebäude! Frau Groes verbrachte die zweite Hälfte ihres Lebens mit ihrem holländischen Ehemann in den Niederlanden, doch „Haus Hamburg“ in Garmisch war ihr sehr ans Herz gewachsen und blieb ihr immer wichtig. Mit viel Engagement sorgte sie deshalb dafür, dass das Gästehaus im Laufe der Jahre immer komfortabler ausgestattet wurde, ohne dass die persönliche Atmosphäre verloren ging. Geführt wurde das Haus von Angestellten oder man verpachtete es. Anneliese Groes verstarb im Sommer 2007 und vererbte das Anwesen ihrer Tochter Sabine. Seitdem bemüht sich Sabine Hinze gemeinsam mit der langjährigen Gastgeberin Anneliese Trechler, das Haus mit Liebe und Sorgfalt für die Gäste zu erhalten.

Im Frühjahr 2012 wurde das Haus erneut liebevoll und nachhaltig saniert, wobei die herrliche Sonnenterrasse noch den ursprünglichen Plänen des Hamburger Architekten entspricht. Das persönliche Anliegen der heutigen Eigentümerin Sabine Hinze – vor allem bei Kindern die Freude am Lesen zu wecken

– ist im ganzen Haus spürbar. Viele Lesecken laden zum Schmökern ein und alle sieben Schlafzimmer sind einem Autor gewidmet, der einen Bezug zu Bayern hat. So kann man im „Michael Ende-Zimmer“ in die Phantasiewelt der „Unendlichen Geschichte“ eintauchen oder sich mit Jörg Maurer auf kriminalistische Spurensuche durch den Kurort begeben.

Am 1. Juli 2012 war es dann soweit: Haus Hamburg wurde als Ferienhaus „Chalet Haus Hamburg“ wiedereröffnet! Ein Haus, das Familien und Freunde (bis 12 Personen) zum Treffen einlädt, wie auch zum entspannen, feiern und sich gemeinsam an der wunderschönen Alpenlandschaft zu erfreuen.

Ein Rückblick auf die letzten zwei Jahre zeigt, dass die Gäste, Groß und Klein, aus Nah und Fern, von dem neuen Chalet Konzept begeistert sind. Die besonders schöne Lage des Hauses

wird heute wie vor achtzig Jahren gerühmt. Dies hat auch der Deutsche Tourismusverband (DTV) honoriert und das „Chalet Haus Hamburg“ im April 2013 mit fünf Sternen ausgezeichnet.

Rechtzeitig zum 80-jährigen Jubiläum von Haus Hamburg am 18. Juli 2014 wird eine Festschrift präsentiert, in der Weggefährten die Geschichte eines besonderen Hauses erzählen.



GARMISCH-PARTENKIRCHEN

Jubiläum: 25 Jahre Fachpraxis für Kosmetik Birgit Hillmann

Garmisch-Partenkirchen – „Erholen, Entspannen, Auftanken, Kurzurlaub vom Alltag“ – das ist der Slogan von Birgit Hillmann. Und genau das erwarten die Kunden, die in ihre Fachpraxis für Kosmetik, Reintalstraße 18, kommen. Aus dem nordrhein-westfälischen Wuppertal kam Frau Hillmann 1989 ins Werdenfelser Land. Hier wagte die ausgebildete Kosmetikerin in Garmisch-Partenkirchen den Schritt in die Selbstständigkeit. Im gemütlich und anheimelnd eingerichteten Salon spezialisierte sie sich auf Gesicht-, Hals- und Dekolleté-Behandlungen. „Ich bin Kosmetikerin aus Leidenschaft“, verrät sie. In Weiterbildungsseminaren bringt sie ihr Wissen und Können ständig auf den neuesten Stand.

MARIA GALLAND PARIS – Pflegeprodukte, die überzeugen

Für ihre professionellen Behandlungen verwendet sie die

hochwertigen Pflegepräparate von Maria Galland Paris. „Ein Programm ohne Reizstoffe, das mich und meine Kunden seit 25 Jahren überzeugt. Ständig entwickelt diese Firma neue, noch bessere Präparate zur Reinigung, Pflege, Regeneration, Revitalisierung und Entspannung unserer Haut.“, informiert die Fachfrau. Für ihre Kunden liegt in ihrem Studio ein Angebotsblatt bereit, das von der klassischen über die vitalisierende bis zur exklusiven Gesichtsbehandlung für „Sie und Ihn“ reicht. Ihre Kunden berät Frau Hillmann je nach Hauttyp gern darüber, wie sich was kombinieren und durch welche Zusatzanwendung ergänzen lässt. „Selbstverständlich können die Maria Galland-Produkte auch für die weitere Pflege zu Hause bei mir erworben werden.“ Zum Zusatzprogramm, dem breiten Spektrum der Anwendungen gehören neben Wimpern und Augenbrauen färben, Abend- und Braut-Makeup

auch Pflegeprogramme für die Fingernägel und Hände.

In dem Salon in der Reintalstraße 18 kann man wirklich dem Alltagsstress entfliehen, sich selbst Gutes tun und verwöhnen lassen. Das hat sich rumgesprochen. Deshalb und weil Birgit Hillmann von Montag bis Samstag für ihre Kunden (je nach Vereinbarung) da ist, vertrauen ihr viele seit 25 Jah-

ren. Für diese Kundentreue, das positive Feedback, das ihren Kundenkreis ständig vergrößert, möchte sich die engagierte Kosmetikerin herzlich bedanken. Sie freut sich auf das nächste Vierteljahrhundert! (msch)

Weitere Infos:
www.kosmetik-hillmann.de
info@kosmetik-hillmann.de
Tel. 08821-55725



Neues aus
Wirtschaft
& Kultur

Nähere Informationen
–
rufen Sie uns an!

Garmisch-Partenkirchner
Tagblatt

U. Halupczok
08821/75712
H. Meier
08821/75710
M. Luttkus
08821/75711
M. Posch-Capraro
08821/75713

Murnauer Tagblatt

R. Drexler
08841/610416